

# OSMODRAMA IM GROPIUS BAU

8. Juni – 5. August 2018

Gropius Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

Berlin, 14. Mai 2018 – In der von Tino Sehgal und Thomas Oberender kuratierten Ausstellung „Welt ohne Außen: Immersive Räume seit den 60er Jahren“ ab 8. Juni 2018 im Gropius Bau bietet der Künstler Wolfgang Georgsdorf ein seltenes Kunsterlebnis: Osmodrama.

Osmodrama ist die Aufführung von „Synosmien“, komponierte Abfolgen von Gerüchen und Düften, die präzise kommen und gehen wie Bilder im Film oder Töne in der Musik – ein Theater für die Nase, entwickelt von Wolfgang Georgsdorf. Für die international besetzte Ausstellung im Gropius Bau komponiert der Künstler sein neues 15-minütiges Stück „Quarter Autocomplete“, das als reine Geruchskomposition präsentiert wird. Das dafür erforderliche Instrument ist die elektronische Geruchssorgel „Smeller 2.0“, die Georgsdorf erfunden und in Zusammenarbeit mit Experten u. a. aus Parfümistik/Olfaktorik, Klimatechnik, Mechatronik und Informatik über Jahre entwickelt hat. Das 1,6 Tonnen schwere Instrument verfügt aktuell über 64 digital gesteuerte Kanäle, mit denen die Gerüche über kontrollierte Luftströme in das „Osmodrom“ eingespeist werden – der Raum, in dem die „Zuriecher“ die Geruchskomposition kollektiv erleben. „Odience“ statt Audience, wie der Künstler das Publikum seines Osmodramas nennt.

In der Ausstellung „Welt ohne Außen: Immersive Räume seit den 60er Jahren“ mit Arbeiten von Künstlern wie Larry Bell, Lucio Fontana, Dominique Gonzalez-Foerster, Cyprien Gaillard, Xavier Le Roy, Doug Wheeler und vielen anderen wird die neuartige Kunstpraxis „Osmodrama“ von Wolfgang Georgsdorf erstmals auch im größeren Kunstkontext zu entdecken sein.

Wolfgang Georgsdorf arbeitet als Medienkünstler, Filmemacher, Autor und Musiker an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft. Im größeren Rahmen wurden seine Geruchskompositionen und der Smeller 2.0 nach dessen Bau und Debüt 2012 im OÖ Kulturquartier Linz erstmals in dem von Georgsdorf initiierten „Osmodrama – Festival für Geruchskunst“ 2016 in Berlin präsentiert.

Eine Ausstellung der Berliner Festspiele im Rahmen der Programmreihe Immersion.  
[osmodrama.com/events/osmodrama-martin-gropius-bau/](http://osmodrama.com/events/osmodrama-martin-gropius-bau/)

Welt ohne Außen: Immersive Räume seit den 60er Jahren

8. Juni – 5. August 2018

Pressekonferenz: Freitag, 8. Juni 2018, 12:30 – 13:30 Uhr

Gropius Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

Mi – Mo 10 – 19 Uhr, Di geschlossen

Ermöglicht durch die Berliner Festspiele und die freundliche Unterstützung der Sponsoren von Osmodrama:

**IFF** Jaeger Ausbau  
Pläne werden Wirklichkeit



**MDT-tex**<sup>®</sup>  
Membranes & Structures  
[www.mdt-tex.com](http://www.mdt-tex.com)

**LA BIOSTHETIQUE**<sup>®</sup>  
PARIS

**STUDIOLIVIVUS**  
ART PRODUCTION

Pressekontakt für Wolfgang Georgsdorf / Osmodrama:  
Marte Kräher: [info@martekraeher.de](mailto:info@martekraeher.de), 0176 48 538 114